[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/149491 vom 28.04.2024]

Objekt:	Röm. Republik: C. Iulius Caesar
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18204989

Beschreibung

Die erste Prägung Caesars im Bürgerkrieg weist mit der Rs. auf sein Amt als Pontifex maximus hin, das er seit 63 v. Chr. bekleidete. Die Vs. ist schwer zu deuten, möglicherweise stellt sie den Sieg des Guten über das Böse dar (RRC 735). Woytek (2003) 122 verweist hier auf Plinius, nat. hist. 8, 32-34.
Vorderseite: Ein Elephant nach r., eine geflügelte Schlange niedertrampelnd.
Rückseite: Verschiedene Kultgeräte. Von l. nach r.: Schöpfkelle (simpulum), Weihwedel (aspergillus) sowie Axt (securis) und Priesterhut (apex).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	49-48 v. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Hergestellt	wann	49-48 v. Chr.
	wer	
	wo	Hispanien
Beauftragt	wann	
	wer	Gaius Iulius Caesar (-100--44)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Spanien und Portugal
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 119-133. 558 (mobile Münzstätte Caesars in Gallia und Hispania im Jahre 49 v. Chr.)..
- RRC Nr. 443,1 (datiert 49-48 v. Chr.).